

gpn'dlichen des Kollektivs arbeiten auf 5 Baustellen in unserer Republik, isolieren Rohrleitungen, über-bieten täglich die Planaufgaben. Die 4 Genossen in der Brigade bestimmen die politische Diskussion. Sie halten auch das Andenken an ihr Vorbild wach. Der sowjetische Offizier sorgte in den Wochen und Monaten nach dem Krieg dafür, daß die Bevölke-rung Lebensmittel erhielt, die Betriebe zu arbeiten begannen, in den Schulen der Unterricht aufge-nommen wurde. Stolz sind die Jug'ndlichen, daß Oberst Kusmitschew in der zu 80 Prozent zerstörten Stadt den Grundstein legte für den Neubau der er-sten 700 Wohnungen, die von Werk'tätigen unseres Betriebes am Flöter Weg errichtet wurden.

Meinungsstreit zu Problemen der Zeit

Ums Wort wird ebenfalls Genosse Wolfgang Kortas bitten, der als Mitglied der Parteileitung für die Jug- end immer ein offenes Ohr hat. In seinem Gewerk Ausbau arbeiten 18 junge Dachdecker, Fliesenleger, Heizungsmonteur und Isolierer. Wenn sich das Kollektiv in seiner Werkstatt trifft, um den Wettbe- werb auszuwerten, stehen auch Fragen der Innen- und Außenpolitik zur Debatte. Interessierte Zuhörer sind die Jug'ndlichen, wenn Genosse Kortas, der seit 1960 Mitglied der SED ist, von dem sozialisti- schen Frühling auf dem Lande oder von Bauvorhaben vergangener Jahre erzählt. Jedes Vorhaben, auf Parteitag beschlossen, brachte unser Land im sozialistischen Aufbau ein Stück voran. Die Kali- halle im Wismarer Hafen, viele Wohnungen in der Stadt und das Kolbenwerk in Neubukow sind Zeu- gen jener Zeit. Das beflügelt sie, ihre Wettbewerbs- verpflichtungen zum 40. Jahrestag zu erfüllen und die Vorhaben in unserer Hauptstadt Berlin, Bad Do- beran, Greifswald und Wismar zum Termin in guter Qualität zu realisieren.

Die Lehrlinge, die in wenigen Tagen mit der Berufs- ausbildung beginnen, werden sich mit dem Leben

Gerhard Krönings vertraut machen, dessen; Name die Ausbildungsstätte und FDJ-Abteilungsorganisa- tion trägt. Genosse Krönig kam 1930 nach Wismar. Er wurde Mitglied der KPD, vom Reichsgericht in Leipzig des Hochverrats angeklagt und in mehreren Konzentrationslagern und Zuchthäusern eingeker- kert. Nach der Befreiung gehörte er zu den Mitbe- gründern der KPD in Wismar. Als Richter sowie spä- ter als Leiter der Justizverwaltung des Bezirkes Schwerin suchte Gerhard Krönig stets die Verbin- dung zur Jugend, um sie für unsere Sache zu ge- winnen. Unsere Lehrlinge halten seit langem engen Kontakt zur Familie des Antifaschisten. Diese Bezie- hungen beeinflussen das Denken der Jug'ndlichen an unserer Ausbildungsstätte. Viele sind bereit, län- ger als 18 Monate in der NVA zu dienen.

In den Mitgliederversammlungen werden auch Pe- ter Harder, Abteilungsleiter Transport, und Karl- Heinz Liebich, APO-Sekretär des Produktionsberei- ches Wismar zu Wort kommen. Sie sind oft in den Jugendbrigaden und FDJ-Versammlungen zu Gast. Als Gesprächspartner werden sie geschätzt, weil sie wissen, woran die jungen Werk'tätigen intere- siert sind, was in den Pausen diskutiert wird. Ihr Grundsatz ist: Man muß geduldig zuhören können und darf nicht vergessen, daß man selbst einmal in dem Alter war und viele Fragen hatte.

Peter Harder und Karl-Heinz Liebich können mit ih- ren Erfahrungen bekräftigen, was fester Vorsatz unserer Parteiorganisation ist: Jugendforen und Rund- tischgespräche, der Treffpunkt Leiter und der Erfah- rungsaustausch der Jugendbrigadiere sowie das persönliche Gespräch der Genossen mit den Ju- gendlichen sind in Vorbereitung des XII. Parteitages als bewährte Formen der politischen Arbeit unter der Jugend stärker noch als bisher zu nutzen.

Reinhard Sieg

ParteiSekretär im VEB Ingenieurhochbau Wismar,
Betrieb des VE BMK Industrie- und Hafenaufbau

И 0 и / м V B r j für Agitations- und An schau ungsmittef

Ausschneidebogen zum 40. Jah- restag der DDR

Dieser Bogen enthält 39 Gestal- tungselemente, Embleme, Schlagzeilen, Signets und ande- res für die Sichtagitation zum Ju- biläum unserer Republik.
Bestell-Nr.: 171 340 9; Preis: 1,55 M

„Dies Land ist unser Land“

Ein Ausschneidematerial für die Gestaltung von Wandzeitungen in Betrieben, Institutionen, Schu- len und Hausgemeinschaften. Es enthält zahlreiche Fotos mit an- schaulichen Fakten über die er-

folgreiche 40jährige Entwicklung der DDR. Dieser Block wird auch im Abonnement ausgeliefert.

10 Blatt Format P3; Preis: 3,20 M; Bestell-Nr.: 171 3119.

Bezugsmöglichkeiten: DEWAG- Betriebe und -Verkaufseinrich- tungen.

Friedensplakate

Der Verlag führt mit diesem Titel die Reihe der Midibücher fort, die Traditionen politischer Plakat- kunst in der DDR pflegen. Es werden Friedensplakate aus vier Jahrzehnten vorgestellt - hunderttausendfach gedruckte Pla-

kate, aber auch Poster, die nur in kleinen Auflagen erschienen so- wie Gestaltungen aus den Berli- ner U-Bahn-Aktiönen.

Bestell-Nr.: 8106277; Format: 65 X 95 mm; Umfang: 352 Seiten mit 158 Abbildungen; Ausstat- tung: Ledereinband im Schuber; Preis: 60,- Mark.

Bestellungen sind an den Verlag für Agitations- und Anschauungs- mittel, Abteilung Absatz, Rosent- haler Str., PF 73, Berlin 1026, zu richten.